

NEUERUNGEN BEI EUROMILLIONEN

NEU: FIXE BETRAGSOBERGRENZE

Ab 17.2.2012 wird die Betragsobergrenze, die maximale Höhe des Europot, fix sein und nicht mehr ansteigen. Wird die aktuelle Obergrenze von 190 Mio. Euro bis zum 14.2.2012 erreicht und gewonnen, so lautet die neue Obergrenze 195 Mio. Euro. Wird die aktuelle Obergrenze bis 14.2.2012 nicht erreicht und gewonnen, so lautet sie 190 Mio. Euro. Die fixe Betragsobergrenze wird nach der Ziehung vom 14.2.2012 geeignet bekannt gegeben.

NEU: ROLLDOWN NACH 2 RUNDEN

1. Runde: Deckelung der Obergrenze

Erreicht die Jackpot-Gewinnsumme die Betragsobergrenze, wird der darüber hinausreichende Gewinnbetrag dem nächst niedrigeren Gewinnrang derselben Runde, in der zumindest ein Gewinn erzielt wurde, zugeführt. Gibt es keinen Gewinner im 1. Rang, so bleibt die Gewinnsumme im 1. Rang für die darauffolgende Runde bestehen. Erstmals ist dies anlässlich der Ziehung vom 17.2.2012 möglich.

2. Runde: Rolldown der Obergrenze

Die Gewinnsumme im 1. Rang ist nun die gleiche wie in der Vorrunde. Wird in dieser Runde ebenfalls kein Gewinn im 1. Rang erzielt, dann wird die gesamte Gewinnsumme des 1. Ranges dem nächst niedrigeren Gewinnrang derselben Runde, in dem zumindest ein Gewinn erzielt wurde, zugeschlagen („Rolldown“). Dieser Rolldown kann erstmalig anlässlich der Ziehung vom 21.2.2012 erfolgen. Der 1. Rang der Folgerunde wird mit der Startsumme von 15 Mio. Euro befüllt.

Mit den Ziehungen ab 17.2.2012 tritt die Spielbedingungsänderung in Kraft.

Die Mehrroundenscheine laufen nicht aus.

Mit den Mehrroundenscheinen unterliegt man frühestens ab der Spielteilnahme ab dem 14.1.2012 den neuen Spielbedingungen.



16+

SPIELE MIT Verantwortung  österreichische LOTTERIEN